

convention

INTERNATIONAL

SONDERDRUCK



In Kooperation mit Convention Burgenland

MICE-Guide 

Burgenland



convention-net.de



VERANSTALTUNGEN MIT **SONNE DRIN**

Durch seine Lage im Zentrum von Europa und im Herzen der Europaregion Centrope ist das Burgenland perfekt für internationale und nationale Veranstaltungen geeignet. Vom multifunktionalen Konferenzzentrum über spektakuläre Event- und Incentivelocations, modernsten Tagungshotels bis hin zu kleinen aber feinen Seminarstätten bietet das Burgenland ein attraktives Angebot. Das Burgenland ist von der Sonne gesegnet. 300 Sonnentage im Jahr und das milde Klima begleiten Ihre Veranstaltung. Kurze Wege und gute Erreichbarkeit, ein vielseitiges Angebot für Ihr Rahmenprogramm, ob Natur, Kultur, Sport, Kulinarik oder Wellness, und natürlich die Professionalität unserer Anbieter werden Sie überzeugen.

Burgenland - Veranstaltungen mit Sonne drin

CONVENTION BURGENLAND

Johann Permayer-Straße 13 | 7000 Eisenstadt | Tel.: +43(0)2682/633 84 11 | Fax: +43(0)2682/633 84 20

E-Mail: convention@burgenland.info | convention.burgenland.info

Exzellente erreichbar, mit Natur und Kulinarik **gesegnet**

Was haben die Österreicher doch für ein Glück, dass das **Burgenland** seit dem Jahr 1921 nicht mehr zu Ungarn gehört. Das flachste aller Bundesländer ist nicht nur wunderschön, es hat auch eine Dichte an professionellen MICE-Locations, die viele MICEler in Deutschland noch nicht kennen. Österreichische Kongress-Organisatoren schätzen schon viele Jahrzehnte die Nähe zur Stadt Wien. Denn von der Hauptstadt ins Burgenland zu fahren dauert keine Stunde. Das ist auch ein großer Vorzug für deutsche Convention-Macher: Vom Flughafen Wien aus fährt der Bus keine halbe Stunde ins Burgenland. Der Airport wird fast stündlich von allen großen deutschen Airports angefliegen. Und weil der Wettbewerb der Airlines um Slots in „VIE“ groß ist, kommt ein Return-Ticket aus Deutschland selbst mit der Lufthansa – Gruppe (zu der auch die Austrian Airlines gehört) selten teurer als 150 Euro. Im Winter noch günstiger. Auch die Transfers im Burgenland sind allermeistens eine große Freude. Planer sollten wissen:

Das Burgenland ist nicht billig. Aber es ist preiswert oder noch besser ausgedrückt: es gibt wenige Flecken in Zentraleuropa, wo es so hohe Hotel- und Meeting-Qualität für sehr, sehr faire Preise gibt. Von anspruchsvoll, um nur einige wenige Beispiele zu nennen (Villa Vita, Schloss Esterházy oder Falkenstein) bis rustikal („Heurige“) reicht die Burgenland-Klaviatur. Wer MICE im Burgenland seinen Kunden vorschlägt, der muss die wundervolle Natur einbinden. Österreich ohne große Berge – das kennen die Wenigsten; vor allem die, die unter Österreich nur „alpin“ im Hirn abgespeichert haben. Richtig die Gedanken fließen bei dem, der das sowohl ein wenig hügelige Mittel- und Südburgenland gesehen hat, als auch den Schilf des Neusiedler Sees und Rust mit seiner unglaublichen Störchenkolonie (Ende März bis Herbstanfang). In Vino veritas. Im Wein liegt die Wahrheit. Und im Burgenland fördert er nur die innovativen Wahrheiten. Rebensaft aus dem Burgenland ist unter Kennern

international geschätzt. Weinbauern wie Vinologie-Ingenieur Hans Weiss (Weingut Weiss-Taschner) bauen aus Überzeugung und mit ungeahntem Können an. Wer als Planer bei derlei Winzern nicht eine Weinverkostung organisiert, der hat den Charme des Burgenlandes nicht verstanden.



Fast nirgendwo auf der Welt gibt es mehr Störche als im burgenländischen Rust. Foto: fritz16/shutterstock.com

Anzeige

convention burgenland

VERANSTALTUNGEN MIT SONNE DRIN

In enger Kooperation mit Ihnen unterstützt Sie die Convention Burgenland als Servicestelle bei allen Fragen rund um Ihre Tagungsorganisation im Burgenland. Wir begleiten Sie von der Idee bis zur Umsetzung.

Unsere Leistungen umfassen:

- + Beratung und Auswahl einer passenden Veranstaltungslocation
- + Organisation einer Besichtigungstour im Burgenland
- + Suche nach den entsprechenden Hotelkapazitäten
- + Planung und Erstellung eines maßgeschneiderten Rahmenprogrammes
- + Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit den einzelnen Anbietern

Diese und viele weitere Serviceleistungen bieten wir Ihnen völlig kostenfrei und unabhängig von der Größe Ihrer Veranstaltung. Lassen Sie sich von uns und unseren professionellen Partnern beraten und betreuen. Kontaktieren Sie uns, wir sind gerne für Sie da!

CONVENTION BURGENLAND | Johann Permayer-Straße 13 · 7000 Eisenstadt
Tel.: +43 2682 633 84 11 · Fax: +43 2682 633 84 20 · E-Mail: convention@burgenland.info · convention.burgenland.info



Convention Burgenland – eine Vermarktungsplattform für alle MICE-Planer | Von Thomas Grether

Seit etwa einem Jahr gibt es die Marke Convention Burgenland. Mario Baier ist Direktor von Tourismus Burgenland. Ihm untersteht auch das Convention Bureau Burgenland. Er will dem Thema MICE einen viel höheren Stellenwert in seinem Burgenland geben.



Mario Baier ist Direktor von Burgenland Tourismus. Mit viel Feingefühl für einerseits Regionalität und andererseits Internationalität seiner Marke hat er den Bereich MICE auf neue, gute Füße gestellt.
Foto: Privat

Entdeckt das Burgenland das Thema MICE jetzt erst richtig?

Baier: Natürlich haben wir viele Betriebe, die sich dem Thema MICE individuell schon seit vielen, vielen Jahren widmen. Burgenland-Tourismus will das vorhandene Angebot unter der Marke Convention Burgenland bündeln und vermarkten. Eine gemeinsame Vermarktungsplattform gab es bisher nicht.

Sie sind nun der Ansprechpartner für Planer, der eine bestimmte Location in einer bestimmten Größe sucht und machen Vorschläge?

Baier: Ja, wir möchten einerseits für die burgenländische MICE-Wirtschaft eine Drehscheibe sein, um sich zu präsentieren, Kontakte anzubahnen und sich vermarkten zu können: kurzum das Geschäft anzukurbeln. Andererseits wollen wir für alle Interessenten mit Rat und Tat zur Seite stehen. Egal, ob das Marketing-Abteilungen in Unternehmen, Verbän-

den, PCOs, Kongressveranstaltern oder Agenturen sind: Wir haben für jeden nicht nur eine überzeugende Idee! Darüber hinaus: Wenn ein Interessent eine Location oder ein Hotel kennen lernen will oder interessante Rahmenprogramme aufgezeigt haben möchte – wir helfen.

Wir waren überrascht. In nur einer halben Stunde sind wir vom Flughafen Wien im Burgenland gewesen!

Baier: Ja, das sollten alle MICE-Planer wissen. Per Flugzeug sind sie aus allen Regionen Deutschlands in längstens zwei Stunden im Burgenland. Unsere Autobahn-Anbindung ist erstklassig.

Geben Sie dem MICE-Planer bitte einen Tipp, was er nach der Veranstaltung anbieten sollte?

Baier: Jetzt könnte ich zwei Stunden reden. Aber in aller Kürze: Das Burgenland ist ein Paradies für Wassersportler und einzigartiges Naturreservat. Die Landeshauptstadt Eisenstadt ist mit den Kulturdenkmälern und dem bekannten Schloss Esterházy ein Schmelzerl mit seinen vielen musikalischen Veranstaltungen auf Weltklasse-Niveau.

Sie haben hier hervorragende, inhabergeführte Hotels. Aber was hat das Burgenland für mittelgroße und große Veranstaltungen zu bieten?

Baier: Wir haben ein großes Kongresshaus in Eisenstadt. Historische Locations wie das Haydn Haus oder das Lisztzentrum in Raiding. Das Vila Vita Pannonia Resort ist nicht weit vom Flughafen weg eine Top-Location – auch eine der besten in Österreich – für mittelgroße und größere Veranstaltungen. Wir haben Schlösser, Burgen, Weingüter und vieles mehr, wo wir mit Freude große Gruppen empfangen. Convention Burgenland kann vom kleinen, feinen Führungskräfte-Event bis zu Großveranstaltungen jedem Planer weiter helfen!

Sie haben traumhafte Natur und inzwischen weltweit beachtete Weine. Bekommt der MICE-Kunde hiervon etwas mit?

Baier: Wir sind flach bis hügelig und haben vor allem das pannonische Klima mit mehr als 300 Sonnentagen im Jahr. Unser kultureller Mix mit Einflüssen aus Ungarn und der Slowakei ist spannend und interessant. Die Qualität unserer Speisen ist legendär – alleine schon durch lokale Basisprodukte wie Steppenrind, Moorochse, Mangalitzaschwein oder Gänse, die die Köche so verarbeiten, wie man das nur bei uns erschmecken kann: damit kann der Veranstaltungsplaner auch sehr verwöhnten Kunden Ungewöhnliches bieten.



Foto: Sonnenland Mittelburgenland



Burgenland ist klein und fein, kann aber auch riesengroß: Der **Steinbruch in St. Margarethen** ist die größte Naturbühne Europas. Dieser natürliche, 7.000 Quadratmeter große Konzertsaal unter freiem Himmel fast allabendlichen 4.700 Opernbesucher. Der Steinbruch kann auch für riesige MICE-Veranstaltungen gemietet werden.
Foto: Thomas Wimmer

Sie verkaufen also absichtlich ein Kontrastprogramm zum übrigen Österreich?

Baier: Ja. Österreich ist bekannt für Alpinismus, Schnee, Ski fahren und Berge. Alles das haben wir nicht und sind stolz darauf, etwas weltweit Einmaliges bieten zu können. Wir bieten an, Österreich

während einer MICE-Veranstaltung neu zu entdecken.

Wir sind nach Wien geflogen und in nur einer halben Stunde im Auto nach Parndorf im Burgenland gefahren. Ist Wien ein Wettbewerber?

Baier: Das sehe ich überhaupt nicht so – im Gegenteil. Das Burgenland ist die ideale Ergänzung. In Wien laufen riesige Großkongresse, die sonst weltweit nur an wenigen Orten der Kapazitäten wegen möglich wären. Mit den kurzen Transferzeiten sind bei uns Rahmenprogramme möglich, die in der Großstadt niemals angeboten werden könnten. Umgekehrt: Wir binden gerne auch Wien für ein Rahmenprogramm ein: MICE-Teilnehmer können in unserer Hauptstadt ein kulturelle Programme besuchen, die ihresgleichen suchen. Übrigens: Parndorf ist wegen seiner riesigen Outlet-Shopping-Malls auch ein Paradies für Schnäppchenjäger, das in Europa seinesgleichen sucht.

Anzeige



ESTERHÁZY – TRADITION, KULTUR UND CHARISMA

Nur eine knappe Autostunde von Wien entfernt, eröffnen sich in Schloss Esterházy in Eisenstadt, Burg Forchtenstein und der Renaissance-Anlage Schloss Lackenbach, Kulturwelten der besonderen Art. Schloss Esterházy in Eisenstadt galt schon früh als Zentrum der Kultur und des Geschmacks. Gekrönte Häupter und prominente Gäste gerieten hier damals schon ins Schwärmen. Die Esterházy Besitzungen und das hauseigene Weingut stehen Ihnen für Ihre Veranstaltung als besondere Event-Locations zur Verfügung. Für Kongresse, Firmenfeiern, Pressekonferenzen, Vorträge, Fotoshootings, Kulturveranstaltungen, Seminare, Jubiläen, Feste u.v.m. bietet Esterházy Kulissen voll Noblesse.

Vis-à-vis von Schloss Esterházy wartet die Selektion Vinothek Burgenland mit 600 Qualitätsweinen aus den Kellereien von 100 Winzern auf. Das Gourmet-Restaurant Henrici bietet Spitzengastronomie im exklusiven Ambiente der ehemaligen Hofstallungen.

Der Überblick:

Schloss Esterhazy

- | | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| + Haydnsaal (567 qm) | + Spiegelsaal (82 qm) |
| + Empiresaal (127 qm) | + Großer Chinesischer Salon (61 qm) |
| + Gartensaal (202 qm) | + Kleiner Chinesischer Salon (36 qm) |



Schloss Esterházy Kulturverwaltung GmbH | Schloss Esterházy, 7000 Eisenstadt
Tel.-Nr.: +43 (0) 2682/63004-711 · E-Mail: vermietung@esterhazy.at · www.esterhazy.at

Eine Sitzung mit „Tower-Blick“ oder ein Event beim Wein-Guru Hillinger

Diese schier unendliche Weite, eines der besten Wein-Anbaugebiete der Welt, ein Paradies für Wassersportler, ein erstklassiges Naturprogramm: Alles das kann der Planer einbauen, wenn er MICE in der UNESCO-Welterbe- und Naturparkregion Neusiedler See bucht.



Die **Tower Lounge** ist wie ein Penthouse im 14. Stock des Hotel Pannonia Tower Parndorf. Für Planer, die kleineren Gruppen ein besonderes Erlebnis bieten wollen, ist sie ein Geheimtipp. Nicht umsonst tagte hier schon die Wirtschaftsseite Österreichs.

Foto: Hotel Pannonia Tower Parndorf

Vom Flughafen Wien dauert es nur eine halbe Stunde. Die Autobahn endet. Dann ist die Gruppe schon sozusagen in der Einfahrt zum Burgenland: im Hotel Pannonia Tower Parndorf. Event-Manager Csongor Kövér hat schon alles vorbereitet. Mit dem Lift geht es in die höchste Event-Location des Burgenlandes. Die „Tower Lounge“ im 14. Stockwerk bietet Design-Möbel, eine Bar und auf 128 Quadratmetern einen phantastischen Blick über den Neusiedlersee. Die Veranstaltungstechnik ist vom Feinsten. Der Vorstand der Österreichischen Bahn ÖBB oder der nationalen Fluggesellschaft Austrian Airlines hat hier den freien Blick für Gedanken um die Zukunft ihrer Unternehmen genutzt. Für größere Veranstaltungen hat das Pannonia Tower Hotel Parndorf mit seinen 118 Zimmern auch einen flexibel gestaltbaren Konferenz- und Eventbereich mit 460 Quadratmeter Größe. Die Räume namens Mistral, Marin und Levante auf der linken und Forano, Monsun und

Norte auf der rechten Seite, befinden sich im ersten Obergeschoss. Wer hier sein Haupt bettet, der geht vor oder nach der Veranstaltung eine Minute zu Fuß zu einer der größten Outlet-Malls Europas – gleich gegenüber des Hotels. Kaum ein Hotelgast shoppt hier nicht, bis die Kreditkarte glüht.

In wenigen Minuten sind wir bei Leo Hillinger, einem der bekanntesten Winzer der Alpen-Republik. Der Mann ist eine lebende Marke. Lange, blonde Haare, schwarzer Overall. Ein Kerl wie ein Baum. Cool, mondän und stylisch sei sein Besucherzentrum. So steht es auf der Website und wir glauben das, als wir vor dem Bau stehen: inmitten der Weingärten von Jois, tief in das Erdreich gegraben, überschüttet und bepflanzt. Hillinger hat sechs Millionen Euro in die Immobilie mit neuer Produktionsstätte, angeschlossener Degustations-Lounge und einem Seminarraum investiert.

Die Assistentin von Hillinger öffnet. Die ausgebildete Sommelière ist die Eventmanagerin und macht auch das Zeitmanagement für ihren Chef, den sie „den Leo“ nennt und zur Eile mahnt.

Ein Medienstar in Österreich

Nach uns ist die Redakteurin einer Frauenzeitschrift an der Reihe, die ein Portrait über Leo Hillinger schreiben will. Leo Hillinger ist ein Medienstar in Österreich. Und das Besucherzentrum ist eine beliebte Event-Location. Leo Hillinger ist genauso wie der Werbetext des Besucherzentrums es suggeriert und unglaublich bodenständig. Er hat aus dem kleinen Weinhandel seines Vaters eines der größten privaten Weingüter Österreichs geformt. Als der väterliche Weinhandel am Boden lag, da flog Leo Hillinger nach Kalifornien ins Nappa Valley und lernte Wein-Marketing, erzählt er. Er arbeitete an den Reben und „dann hab' ich auch die Drecksarbeit gemacht, die die Mexikaner nicht gemacht haben.“ Dafür hat er Wissen wie ein Schwamm aufgesaugt. Sich immer wieder mit den Managern unterhalten, wie sie solche Riesemengen US-Chardonnay auf der ganzen Welt vermarkten. „Ich bin Legastheniker und lerne im Gespräch“, sagt er und fügt hinzu, dass die meisten, die mit solcher Lese-Rechtschreib-Schwäche leben, unglaublich kreativ seien. „Das bin ich auch“,



Österreichs wohl bekanntester Winzer, Medienstar und Betreiber einer Event-Location: Leo Hillinger. Foto: Wolfgang Primmer

sagt er. Der erste Winzer weltweit, der als Entrepreneur of the Year ausgezeichnet wurde sagt: „Spitzenwein in verfügbarer Menge, mit hohem Markennimbus, ist kein Wunsch ans Christkind.“ Seine besten Flaschen verkauft Hillinger selbst. An Menschen, die es sich leisten können, auf dem Hubschrauberlandeplatz direkt neben dem Besucherzentrum zu landen. Ansonsten ist der heute 47-jährige offensichtlich ein Marketing-Genie. „Leo Hillinger Lounges“ gibt es in ganz Österreich, wo er sein Sortiment verkaufen lässt. Im Jahr 2011 eröffnete sogar in München am Viktualienmarkt ein „Leo Hillinger Shop“.



Trendige Events und Tagungen sind beim Winzer Hillinger möglich. Direkt unterm Seminarraum lagern gläsern abgeschirmt die Weine. Foto: Wolfgang Primmer

Hotel Nationalpark: **Natür-lich** tagen



Das **Hotel Nationalpark** ist von Weinreben umgeben – und liegt weit des Neusiedler Sees

Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft war schon da. Die Kicker lieben das Familiäre, das im Hotel Nationalpark aber mit einem guten Schuss Luxus daher kommt. Fast 80 Prozent seiner Übernachtungen macht Hotelchef Reinhard Sattler mit MICE. Die sechs Seminarräume bieten dabei variablen Platz für bis zu 200 Teilnehmer – und sind technisch auf dem neuesten Stand. Die meisten Gruppen sind aber kleiner; optimal ist das

Haus für Gruppen bis 45 Personen. Denn genau so viele Zimmer hat das Hotel Nationalpark. Sattler verweist darauf, wer rechtzeitig bucht, bekäme bei dieser Gruppengröße das ganze Haus exklusiv. Im Seminargarten erfahren Teilnehmer gruppenspezifische Erlebnisse im Freien. Die ganze Familie arbeitet im Hotel mit. Am Nachbartisch

sitzt der Schwiegervater, der an diesem späten Nachmittag noch darauf wartet, als Nachtportier über die Sicherheit zu wachen.

Seinen Namen trägt das Hotel Nationalpark, weil die Familie das Haus 1996 direkt an die Grenze des Parks gebaut hat. Gerade gibt sich die Gruppe, die mit 30 Personen angereist ist, eine Auszeit vor dem Abendessen. Einige haben sich ein Fahrrad geschnappt, die das Hotel

verleiht, andere paddeln im solarbeheizter Outdoor-Pool mit Indoor-Einstieg. Der Sauna- und Relaxbereich ist nagelneu und verfügt über eine Sonnenterrasse und einen Fitnessraum.

Die Weinkarte im gemütlichen Restaurant ist vom Allerfeinsten und dabei noch nicht mal teuer. Auf die Speisekarte setzt der Koch nur Gerichte, deren Produkte er bei regionalen Produzenten einkauft. Wir beneiden die Gruppe ein wenig. Die meisten vertilgen heute zum Dinner Zander aus dem Neusiedlersee. Danach werden sie die steilsten Thesen des Seminars noch mal im uralten Weinkeller oder in der coolen Loungebar besprechen.



Modernste Seminartechnik, optimale Gruppengröße 45: Tagungsplaner, die Glück haben, bekommen das Haus dann exklusiv. Alle Fotos: Privat

Anzeige

VILA VITA
PANNONIA
★★★★

**VILA VITA PANNONIA –
MEHR FREIRAUM
FÜR KONGRESSE UND
SEMINARE**

Das Hotel und Feriendorf VILA VITA Pannonia zählt zu den Geheimtipps für einen gelungenen Kongress oder eine Tagung mitten im Grünen. Nur 80 Kilometer von Wien entfernt liegt das Naturparadies mitten im UNESCO Welterbe-Gebiet Fertő – Neusiedler See. Es bietet auf 200 Hektar eine einzigartige Infrastruktur – 127 Bungalows in pannonischen Landhausstil und Hotelzimmer, Suiten und Appartements, kulinarische Genüsse in verschiedenen Restaurants sowie einen weitläufigen Wellness- und Sauna-Parc. Für Veranstaltungen und Events gibt es vielfältige Rahmenprogramme im Indoor- und Outdoorbereich. Ein hauseigenes Coaching-Team steht für Teambuildings zur Verfügung. Die 770 Quadratmeter große Seewinkelhalle ist mit kompletter Licht- und Tontechnik, Bühne, Projektionsmöglichkeiten, Break-Out-Rooms, Foyer, Wintergarten mit Outdoor-Chill-Out-Area und flexiblen Bestuhlungsmöglichkeiten ausgestattet.

Der Überblick

- ⊕ Acht Tagungs- & Seminarräume
- ⊕ Seewinkelhalle (bis 600 Personen)
- ⊕ Anneliese Pohl Energiezentrum mit Tagungsraum und Panorama-Lounge für Seminare im Freien
- ⊕ Panorama-Lounge – eine Aussichtsplattform in 25 Metern Höhe (bis 60 Personen)
- ⊕ Fitness-Center, Hochseilklettergarten, eigener Badese, Reitstall, Tennisplätze, Beachvolleyball, Fußballplatz u.v.m.
- ⊕ über 400 Parkplätze
- ⊕ ländlich-charmante Csarda für typisch burgenländische Feste



VILA VITA Pannonia **** | Marion Hutter, Sales & Marketing · Storchengasse 1 · A-7152 Pamhagen, Austria · T: +43 2175 2180-0
F: +43 2175 2180-444 · info@vilavitapannonia.at · www.vilavitapannonia.at

Neusiedler See **St. Martins Therme & Lodge:** Entschleunigung und Wissensvermittlung mit Therme und Safari



Künstlicher See zum Schwimmen mit Sandstrand, Thermalquelle und ein Haus in südafrikanischem Look erwarten den Konferenz-Gast

Stilvoll völlig anders. So fühlt sich schon der Eingangsbereich im St. Martins Therme & Lodge an. Der Innenarchitekt hat kräftig Anleihen genommen an der Bauweise führender Luxushotels im südlichen Afrika: Alles ist in dunklem Wenge-Holz gehalten: Das Haus ist die erste Lodge Mitteleuropas. Ja, die Wirtschaftsprüfer von Price Waterhouse & Coopers haben Geschmack, dass sie gerade hier ihre Tagung abhalten. Dazu gibt es Seminarräume für bis zu 220 Personen, Workout-Räume für jeweils 18 Personen und ein separates Seminarfoyer als Pausenzone. Die St. Martins Therme & Lodge ist Wellness, Abenteuer und MICE zugleich. Die 13 umliegenden Seewinkel-Gemeinden sind direkt an der St. Martins Therme & Lodge beteiligt. St. Martin ist der burgenländische Schutzpatron. Die gesamte Region sei somit zum Gastgeber für die Besucher geworden, meint Geschäftsführer Klaus Hofmann. Stiller Gesellschafter Vamed ist kein Unbekannter: Die Fresenius-Tochter betreibt sechs Thermen-Resorts in Österreich. Mit über 2,4 Millionen Gästen jährlich in den Thermen der „Vitality World“ ist die Vamed Österreichs führender Betreiber von Thermen- und Gesundheitsresorts. Der riesige Erfolg hier am Neusiedler See

seit der Eröffnung im Jahr 2009 gibt den Betreibern Recht. Gerade wurde angebaut: Zusätzlich zu den vorhandenen 150 Zimmern stehen nun 28 neue Zimmer (davon 16 Suiten und zwölf Familienzimmer) mit tollem Ausblick zur Verfügung. Auch ein zweiter SPA-Bereich für die Lodge direkt über dem Wasser mit Seezugang bestehend aus zwei finnischen Saunen sowie Dampfbad und Thermalwasserbecken kamen hinzu. Zusätzlich werden Ruhenischen, ein SPA Bistro, ein Liegebereich und ein Zugang zum exklusiven Badestrand für die Lodgegäste errichtet. Das alles kann für größere MICE-Gruppen auch exklusiv angemietet werden.

Gäste werden für die Natur sensibilisiert

Alleine mehr als 300 Vogelarten gibt es am sonnenreichen Neusiedler See, „Birdler“ gehören daher zur Zielgruppe, die nur der Vögel wegen hierher anreisen. MICE-Planer dürfen ihren Gästen eine Safari keinesfalls vorenthalten. Auch wer seine Gruppe nicht im Hotel übernachten lässt, kann seinen Kongress-Gästen das gönnen. Gruppen, die es buchen, werden in luxuriösen Allrad-Rovers durch einen 40 Quadratkilometer großen Erlebnisraum direkt am Neusiedler See gefahren,

wo das Autofahren ansonsten streng verboten ist. Manfred Haider heißt der Führer. Der Diplom-Geograf kennt die heimische Natur wie kein Anderer. Für jeden hat er Ferngläser dabei. Die Touren bieten er und sein Team das ganze Jahr über an. „Jeder Monat hat etwas anderes interessantes zu bieten“, sagt er. Im Winter etwa kommen Vögel aus Sibirien, die selbst ornithologisch bewandernde Menschen noch nie zu Gesicht bekommen haben. Dazu gehört die Kornweihe, ein Raubvogel. Im Frühling bietet Haider Balz-Safaris an, im Sommer in aller Frühe Vogelstimmen-Wanderungen. Ranger Haider organisiert für MICE-Gruppen aber auch Team-buildings. Der Neusiedler See ist weltberühmt für sein Schilf, mit dem Reetdächer gedeckt werden. Daraus bauen Gruppen ein Kanu, mit dem ein Mensch trocken eine

Schatzkiste erreichen soll. Darin finden sich dann kühles Bier oder ein perliger Sekt. Nebst Gläsern. Oben kreist ein Turmfalke. In der Ferne beobachten wir Wasserbüffel und Steppenrinder. Graugänse quaken. Natur pur, Safari im Burgenland. Haider hat Recht: „Das ist echte Entschleunigung für Konferenzgäste.“

Gruppen, die eine Safari buchen, werden von Rangern durch einen 40 Quadratkilometer großen Erlebnisraum direkt am Neusiedler See gefahren. Hier ist Autofahren ansonsten streng verboten. Aussteigen und Strecken zu Fuß gehen ist Pflicht.

Fotos: Peter Rigaud, St. Martins Therme & Lodge



Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt: Alles was gut ist



Seit seiner Umgestaltung bildet das **Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt** mit seiner modernen Architektur einen spannenden Kontrast zum barocken Stadtkern

Eisenstadt ist nur etwa 50 Kilometer von Wien entfernt. In der Hauptstadt des Burgenlandes angekommen, faszinieren in Laufweite Schloss Esterházy (lesen Sie Seite 58) mit umgebendem Schlosspark, die Haydnkirche und eine Fülle an Museen und Galerien den Besucher. Ziemlich genau in der Mitte Eisenstadts findet sich das Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt.

Es ist im Jahr 2012 komplett umgestaltet worden – mit allem, was gut, sinnvoll und auch teuer ist: Ihr Äußeres erfüllt alle Ansprüche an moderne Architektur und bildet einen spannenden Kontrast zum barocken Stadtkern der Landeshauptstadt. Innen ist die Technik mit LED-Lichtsteuerung auf Top-Standard. Fünf eigene Haustechniker stehen zur Verfügung; darunter ein Lichtdesigner und ein Toningenieur. Es gibt einen großen Saal mit Balkon für maximal 760 Personen und einen kleinen Saal für etwa 275 Besucher. Die Säle sind durch eine mobile Wand getrennt, können aber auch gemeinsam genutzt werden. Im dritten Obergeschoss gibt es noch eine Überraschung: Ein Festsaal für 120 Personen, die feiern wollen. Der Raum kann aber auch durch mobile Trennwände in drei Tagungsräume unterteilt werden. Neben einem großen Cateringbereich stehen noch zwei weitere Tagungsräume zur Verfügung. Während der wärmeren Jahreszeiten empfiehlt sich dem Planer die Dachterrasse: Sie bietet etwa 40 Delegierten Platz, die während

eines Stehempfangs garantiert den Blick noch mehr genießen werden als den Sekt. Wer ein Meeting bucht, kann zur Auflockerung eine kleine Führung im Erdgeschoss organisieren lassen: Hier ist die Landesgalerie Burgenland mit einer Dauerausstellung sowie jährlich wechselnden Sonderausstellungen untergebracht.

Geheimtipp: VIPs einer größeren Gruppe oder eine kleine Gesellschaft sollten bei schönem Wetter zum Sekt Empfang auf die Dachterrasse geladen werden. Fotos: Kulturzentren Burgenland



Anzeige

ST. MARTINS

THERME LODGE



Die erste Lodge Mitteleuropas

TAGEN MIT WEITBLICK UND SEEWINKEL SAFARI

Das 2009 eröffnete und 2014 erweiterte 4 Sterne Superior-Resort St. Martins Therme & Lodge, direkt am Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel eröffnet ihren Gästen eine neue Dimension – einen Ort, sich selbst und der Natur näher zu kommen, einen Ort für Genießer und Entdecker. Die im November 2014 neu eröffneten Panoramasuiten mit Balkon bieten einen phantastischen Ausblick auf den acht Hektar großen, hauseigenen Badesee und die pannonische Natur des Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel. Direkt über dem Badesee entstand für Lodge-Gäste das weitläufige See-Spa, mit eigenem Bistro, Sauna und Dampfbad. Auch das neue gestaltete Restaurant bietet vier getrennte Bereiche für Essen mit Ausblick und Rückzug. In der einmaligen Atmosphäre der Lodge finden Gäste ein Angebot an Seminarräumen, das den unterschiedlichsten Anforderungen gerecht wird. Begeben Sie sich auf Safari: mit dabei – die St. Martins Ranger, ein Team aus erfahrenen Ökopädagogen, Trainern und Biologen, die Sie bei Ihren Entdeckungen begleiten. Sport, Spaß, Naturerlebnis, Teambuilding oder regionale Kulinarik – das alles können Sie passend zur Jahreszeit und Ihren Wünschen entsprechend bei Ihrer individuellen Seewinkel-Safari entdecken.

Der Überblick

- ⊕ Acht verschiedene Tagungsräume (32–107 qm), vier davon können zu größeren Räumen zusammengeschlossen werden
- ⊕ 194 exklusive Zimmer und Suiten
- ⊕ Vielfältige Outdoor-Rahmenprogramme: Seewinkel-Safari, Bogenschießen mit ungarischen Reiterbögen, Schilfkanubau, Fun-Triathlon im Sommer



St. Martins Therme & Lodge **-Superior** | Im Seewinkel 1 · 7132 Frauenkirchen · T: +43 2172 20 500 700 · F: +43 2172 20 500 799
safari@stmartins.at · www.stmartins.at · Peter Thier, Convention Manager, T: +43 2172 20 500 516 · veranstaltung@stmartins.at

Villa Vita Pannonia: Ein MICE-Dorf integriert die Natur ins Hotelkonzept



Naturnah tagen: Die Teilnehmer übernachten in Bungalows des MICE-Dorfes Villa Vita Pannonia

„Es gibt kaum so viele anzugtragende Radfahrer wie bei uns“, sagt Marion Hutter und lacht. Die Sales- und Marketingmanagerin des Hoteldorfs Villa Vita Pannonia beherbergt etwa 200 Corporate Events im Jahr. Landschaftsgärtner halten das 200 Hektar große Grundstück so in Schuss, dass es eine Freude ist, sich hier zu bewegen. Mit 127 Bungalows, die meisten mit zwei Schlafzimmern, sowie weiteren Hotelzimmern (insgesamt 550 Betten) kann alleine das Hoteldorf schon eine mittelgroße Veranstaltung über mehrere Tage beherbergen. Acht Konferenzräume und die multifunktionale „Seewinkelhalle“ haben Tagungs- und Kongress-Kapazitäten für bis zu 600 Personen. Etwa 30 Prozent der Tagungen hier kommen aus dem internationalen Markt – besonders Deutschland. Deswegen sei die schnelle Anbindung an den Wiener Flughafen so wichtig, sagt Direktor Englbert Jandl. Villa Vita betreibt inzwischen fünf Hotels und gehört zur Unternehmensgruppe der Deutschen Vermögensverwaltung (DVAG). Die Familie des im Jahr 2014 verstorbenen Unternehmensgründers Dr. Reinfried Pohl engagiert sich persönlich. Auch das Villa Vita Pannonia profitiert vom Verbund, sagte Jandl. Unternehmenspräsentationen von Mercedes oder Porsche, die im portugiesischen Villa Vita

begonnen hätten, kämen danach auch ins Burgenland – und umgekehrt. „Wir können vor allen Dingen das große Anforderungsprofil erfüllen, das solche Konzerne an uns stellen, baulich, technisch, organisatorisch und kulinarisch“, sagte Jandl. Auch sei seine MICE-Mannschaft personell so gut aufgestellt, dass das Villa Vita Pannonia Caterings außerhalb der eigenen Immobilie anbietet. „Wir sind seit 20 Jahren am Markt und haben bewiesen, dass wir die Ersten sind im Burgenland“, meint der Direktor stolz. Auch für große Kongresse bis etwa 1.000 Personen hat Jandl einen Verbund geknüpft, um genügend Betten anbieten zu können. Dann werden aus Wettbewerbern Partner. Das sei etwas, das die burgenländische Mentalität auszeichne: die Konkurrenz ohne Argwohn ins Boot zu holen, um Meeting-Planern wie der Hotellerie gleichermaßen Erfolge zu beschreiben: Dann arbeitet Jandl mit der St. Martin Therme und Lodge und dem Hotel Nationalpark zusammen und holt in Shuttles die Teilnehmer binnen weniger Minuten in sein MICE-Dorf. So ist das Jahr 2014 das beste

Geschäftsjahr für die Villa Vita seit ihrem Bestehen.

Der umliegende Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel, die weite Steppenlandschaft, zahlreiche Salzlacken und die unvergleichliche Tier- und Pflanzenwelt bindet das Hoteldorf ein und engagiert sich im Umweltschutz: Das im April 2010 eröffnete Energiezentrum, ein ökotouristisches Zentrum für erneuerbare Energien mit Biomasse-Heizwerk, Fotovoltaik-Anlage und zusätzlichen Sonnenkollektoren, deckt 85 Prozent des thermischen Energiebedarfs der Anlage. Mit integriertem Konferenzraum, angrenzendem Energiepark und einem 25 Meter hohen Aussichtsturm (schön für Empfänge!) verfügt Vila Vita über eine Öko-Attraktion: Tagen und gleichzeitig die natürlichen Ressourcen nutzen und die Natur schützen gehört für Jandl zum tragfähigen Zukunftskonzept vieler Hotels. Er sieht sich mit seiner Anlage als Impulsgeber und wird in Österreich gerne gehört, denn der General Manager ist auch Vize-Präsident des österreichischen Hotelverbandes.

Nach der Tagung zwischen Mai und September kurz im eigenen Badensee mit feinem Sandstrand entspannen gehört hier zum Konzept. 50 Kilometer Laufstrecken und eine 2.300 Meter lange Finnenlaufbahn mit Rindenmulch-Oberfläche haben ebenso ihre Anhängerschaft unter den Planern gefunden wie das Fitness-Center mit modernen Techno-Gym-Geräten oder der Hochseilklettergarten, der acht Meter über der Erde mit schwankenden Seilen und Holzbalken Selbstvertrauen und Körperbeherrschung schult.



Die Seewinkelhalle wird an 200 Tagen des Jahres gebucht. Fotos: Steve Haider

Hotel Burgenland: Eisenstadt mit Eins-a-Lage

Es ist das Hauptstadt-Hotel. Mit Fug und Recht kann Hoteldirektor Alfred Diewald das behaupten. Wer im Hotel Burgenland tagt, braucht kein Auto, obwohl die Business-Gäste die hauseigene Tiefgarage sehr schätzen. Wer in der Pause oder am Abend nach der Tagung die Sehenswürdigkeiten von Eisenstadt anschauen möchte, muss noch nicht einmal gut zu Fuß sein – so nahe liegen sie rund um das Hotel verstreut. Schloss Esterházy ist zwei Minuten entfernt, das Kongresszentrum eine, die Orangerie im Schlosspark keine fünf Minuten – wohl gemerkt auf Schusters Rappen.

Die sieben Konferenz- und Veranstaltungsräume haben eine Kapazität von bis zu 110 Personen. Alle Räumlichkeiten haben Tageslicht und sind mit moderner Konferenztechnik ausgestattet. Das Hotel hat 80 komfortabel eingerichtete Zimmer und acht Suiten. Zur Grundausstattung aller Zimmer gehört Satelliten-TV, Telefon, Breitband-Internetzugang über WLAN, elektronischer Zimmersafe, Minibar,

Haartrockner, Hosenpresse und ein Schreibtisch. Geschäftsreisende wissen gerade Letzteres zu schätzen.

Das Restaurant Bienenkorb ist neu gestaltet. Die pannonischen Speisen sind von enormer Qualität. Wer lieber mediterran speist, hat ebenso eine gute Auswahl. Der Innenhof ist im Sommer ein schöner Platz, um eine gemütliche Pause unter freiem Himmel zu verbringen. Wenn das Wetter dazu nicht passt, kann der MICE-Einkäufer das Kaffee-Restaurant mit seinem Wintergarten für die Pause eindecken lassen. Wer Entspannung sucht, findet einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Sonnen-



Auf der Speisekarte des hoteleigenen Restaurants „Bienenkorb“ stehen viele regionale Produkte. Und auch die Salate stammen aus bäuerlichen Betrieben unweit Eisenstadts.
Foto: Hotel Burgenland

terrasse, Sauna, Fitnessraum und Solarium im Haus.

Drei Tage Kongress – und dann könne der MICE-Gast das Wochenende dranhängen, um die Hauptstadt des Burgenlandes zu entdecken, sagt Diewald. Viele Tagungsgäste machten das gerne.

Anzeige

hotel nationalpark
★★★★



TAGUNGEN – IM EINKLANG MIT DER NATUR

Das Hotel Nationalpark hat sich zu einem erfolgreichen Seminarhotel entwickelt. Die ruhige Lage inmitten der Weite des Seewinkels gibt Ihnen viel Energie und setzt ungeahnte Kräfte frei. Das innovative Design der Neuen Wiener Werkstätte ist der perfekte Begleiter zur legendären pannonischen Gastfreundschaft. In unserem eleganten Restaurant bieten wir Ihnen ganzjährig geschmackvoll kulinarische Highlights. Klar, dass Sie bei uns – im Weinland Burgenland – auch viele exklusive Weine aus unserem gut sortierten Weinkeller erwarten dürfen. Sie suchen Erholung vom zwar interessanten, aber gewiss anstrengenden Seminaralltag? Dann stellen wir für Sie und Ihre Seminargäste ein garantiert abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine – egal ob sportlich, kulinarisch oder kulturell. Und am Abend werden die Seminarinhalte noch einmal im urigen Weinkeller oder in der Loungebar ausführlich besprochen.

Der Überblick

- + 45 klimatisierte Zimmer und Suiten
- + sechs Seminarräume bieten variabel Platz für bis zu 200 Teilnehmer
- + eigener Seminargarten für gruppenspezifische Erlebnisse im Freien
- + hochwertige Technik: Videobeamer, WLAN und Großbildleinwand
- + alle Seminarräume sind verdunkelbar und verfügen über einen direkten Seminargarten- oder Terrassenausgang
- + Klimaanlage und Beleuchtung sind in allen Räumen individuell regulierbar



Hotel Nationalpark GmbH | Apetloner Straße 56 · 7142 Illmitz · Österreich · Tel +43 (0) 2175 3600 · Fax +43 (0) 2175 3600-4
Email office@hotel-nationalpark.com · www.hotel-nationalpark.com

Schloss Esterházy: Elf Räume für Tagungen und Feste mit besonderem Charme



Der Portikus im Schloss Esterházy: Jahrhundertlang haben die Fürsten Esterházy die europäischen Geschicke mitgeprägt. Heute können Unternehmen ganze Teile des Schlosses mieten. Foto: Andreas Hafenscher

Als Dirigent Richard Zielinski seine Taktstöcke langsam herunter gleiten ließ und das Licht dunkel wurde auf der Bühne, da herrschte im ausverkauften prunkvollen Haydnsaal fünf Sekunden lang atemlose Stille. Sodann toste minutenlanger Applaus. Das war die Premiere der Haydntage 2014. Aufgeführt worden war Joseph Haydns Oratorium „Die Jahreszeiten“ – als klassisches Ballett, mit Chor und Orchester. Es war ein rauschendes Fest für alle Sinne, zu dem auch einige Unternehmen in den prunkvollen Haydnsaal des Schlosses Esterházy eingeladen hatten. Fürst Paul I. ließ ihn als barocken Festsaal errichten und mit opulenten Fresken schmücken. Er gilt heute dank herausragender Akustik und Ausstattung als einer der besten Konzertsäle der Welt. Die Premiere der „Jahreszeiten“ war der

Beginn der 26. Internationalen Haydntage 2014 im Schloss Esterházy. Alljährlich zieht dieses Fest Haydn-Fans aus der ganzen Welt nach Eisenstadt; der Premiere wohnten auch US-Amerikaner und Japaner bei. Sie waren für das Kulturfest eigens aus ihrer Heimat nach Wien geflogen und von dort die kurze Strecke nach Eisenstadt gefahren. Jahrhundertlang haben die Fürsten Esterházy die europäischen Geschicke mitgeprägt. Deswegen ist der Haydnsaal auch ein ganz besonders begehrtes Prunkstück für MICE aller Art. Erwin Windisch, Leiter des Schlossbetriebs, vermarktet den Saal genauso wie viele andere Teile des Schlosses. Insgesamt elf Räume hat Windisch für Veranstaltungen im Portfolio. Und wer besonderes Glück hat, der wird von dem gleichermaßen freundlichen wie belesenen Mann durch die Räume geführt. Immer wieder kommt er auf Haydn zu sprechen: Über 40 Jahre stand Joseph Haydn als Hofkapellmeister und Komponist im Dienst der Fürsten Esterházy in Eisenstadt. Heute zählen die Immobilien der Esterházy zu den herausragenden Kulturdenkmälern im Burgenland. Dazu gehört auch Burg Forchtenstein. Aber wer im Burgenland eine Veranstaltung plant, für den ist Schloss Esterházy schlichtweg ein Muss – wenigstens als kultureller Ausflug. Dann es gilt als eines der schönsten Barockschlösser Österreichs und ist heute Museum, Veranstaltungsort und Forschungszentrum. Für kleinere Gruppen, die in Wien tagen, verkehrt auch der Esterházy-Bus von Mai bis September immer Freitag, Samstag und Sonntag

zwischen Wien und Eisenstadt. Genau gegenüber des Schlosses liegt das Gourmetrestaurant Henrici. Empfehlenswert sind besonders die Esterházy-Klassiker wie Rostbraten oder Torte. Das Restaurant hat das einzigartige Ambiente der ehemaligen Hof-Stallungen, entworfen von Architekt Benedikt Henrici. Denn die Pferde der Esterházy waren wirklich fein untergebracht; weitaus luxuriöser als die Bediensteten im Schloss. Besucher des Restaurants können das beispielsweise an den Tränken aus poliertem Marmor in der Wand erkennen, aus denen einst die Rösser tranken.

Rechts neben dem Henrici können Professionel Congress Organizer oder Agenturen ihren Kunden den vinophilen Reichtum des Burgenlandes mit einer Weinprobe demonstrieren: Prächtige Rotweine, ausdrucksvolle Weißweine und edelsüße Tropfen erster Güte dürfen in der Vinothek Selektion Eisenstadt gekostet und auch gekauft werden. Das Café Maskaron, direkt im Schlosshof gelegen und nach den steinernen Konsolfrazten der Schlossfassade benannt, hat die klassischen österreichischen Kaffeehaus-Spezialitäten auf der Karte.



Genau gegenüber des Schlosses Esterházy liegt das Gourmetrestaurant Henrici – das sich Gruppen besonders empfiehlt. Foto: Jozef Barinka

Noch mehr Ideen...

... für eine gelungene Veranstaltung in der Region Neusiedler See gibt es in Hülle und Fülle. Wer barocke Pracht für einen edlen Empfang oder eine feine Produkt-Präsentation sucht, dem sei die *Orangerie Schlosspark Eisenstadt* empfohlen. Bei schönem Wetter darf auch ein Teil des Parks mitgenutzt werden.

Fast so edel und obendrein technisch gut ausgestattet (AV-Anlage, Ton, Licht) ist das *Landesmuseum Burgenland*. Gerne wird die Location in Eisenstadt für Pressekonferenzen und Präsentationen angemietet. Das Haydn-Haus, früher Wohnstätte des berühmten Musikers und Komponisten, ist heute ein Museum. Direkt angebaut ist das *Haydn-Zentrum* Eisenstadt. Es wird auch Frumwaldhaus genannt und bietet ein barockes Kaminzimmer zum Tagen. Das *Schloss Halbturn Knappenstöckl*, einst Jagdschloss von Kaiserin Maria Theresia, beherbergt ein gutes Restaurant sowie fünf Räume für Gruppen von 20 bis 300 Personen.

Essen, trinken, tagen und wohnen lässt es sich trefflich im *Seminarhotel Friedrichshof* in Zurndorf. Das Seminarhotel



Goethe hat **Burg Forchtenstein** das „Esterházyische Feenreich“ genannt. Es gelang im Jahr 1622 in den Besitz der Herrscherfamilie. Heute wird es auch für Events genutzt; fünf verschiedene Räume können für 40 bis 180 Personen gemietet werden. Foto: Matthias Tragl

mit anspruchsvoller Küche hat vier Räume für bis zu 200 Personen. Geheimtipp ist „Friedrichshof all in“: eine Seminarpauschale mit Vollpension und Übernachtung im Einzelzimmer für 100 Euro. Seminare beim *Reisinger am Neufelder See* sind bis zu 100 Personen möglich. Seminar- und Gruppenarbeiten lassen sich nicht nur in dem puristisch gehaltenen Gebäude, sondern auch unter freiem Himmel und direkt am Wasser organisieren.

Seminaraufenthalt mit Wohlfühlcharakter verspricht das *Gesundheitszentrum – der Sonnenberghof* in Sauerbrunn. Sechs Seminarräume mit einer Kapazität für bis zu 200 Personen stehen bereit. Das dazu gehörige Thermenhotel Esterházy hat eine Wasserlandschaft von 429 Quadratmetern. Das *Kulturzentrum Mattersburg* im schönen Wulkatal bietet einen Mehrzwecksaal für maximal 450 Teilnehmer sowie sechs Seminarräume.

Anzeige



HOTEL BURGENLAND

TAGEN IN DER HAYDNSTADT „EISENSTADT“

Das Vier-Sterne Hotel Burgenland befindet sich in zentraler Lage in Eisenstadt, nur wenige Gehminuten vom Schloss Esterházy entfernt. Kulinarisch verwöhnen wir Sie in unserem Cafe-Restaurant „Bienenkorb“ mit Wintergarten sowie einer mediterranen Terrasse und in unserer Hotelbar. Im neu adaptierten „Wintergarten“ und in der „Roß-Schwemme“ sind geschlossene Gesellschaften herzlich willkommen. Unsere individuelle Servicekompetenz trägt für einen reibungslosen Ablauf bei. Das Hotel ist der geeignete Veranstaltungsort für Workshops, Schulungen, Besprechungen, Pressekonferenzen, Firmenfeiern und vieles andere mehr. Für Ihre Veranstaltung – unabhängig von der Größenordnung – hat das Hotel in jedem Fall die richtige Lösung.

Der Überblick

- 7 klimatisierte Veranstaltungsräume mit Tageslicht (bis 110 Personen)
- Unter Einbeziehung des nahen Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt sind Events bis 750 Personen realisierbar
- 80 Komfortzimmer und 8 Suiten sowie Sauna und eine Tiefgarage
- Kostenloses WLAN für Gäste im gesamten Hotel
- Wi-Fi in den öffentlich zugänglichen Bereichen
- Unterstützung bei der Auswahl von Rahmenprogrammen
- 50 Minuten von Wien entfernt, 2 Kilometer bis zur Autobahn

HOTEL BURGENLAND | Franz Schubert Platz 1, 7000 Eisenstadt

Tel.-Nr.: +43 2682 696-0 · Fax-Nr.: +43 2682 65531 · E-Mail: info@hotelburgenland.at · www.hotelburgenland.at



Blaifränkisch-Land: Wo der edle Rote und so manche Konferenz gedeiht



Rund um die **Therme in Lutzmannsburg** sind acht Hotels verteilt, die auch MICE können. Foto: Therme Lutzmannsburg

Heute steuern wir ins Mittelburgenland. Inmitten eines oft prämierten Ortsbildes findet man viele gut erhaltene Bauernfasaden und Arkadenhöfe. Vor allem aber ist die Region untrennbar mit dem Wein verbunden. Der lange und traditionelle Umgang mit der Rebsorte, brachte der Region auch ihren Namen „Blaifränkisch Mittelburgenland“ ein. Keine andere Region hat sich der Kultur dieser edlen Rotweinsorte so intensiv gewidmet wie die Winzer im Mittelburgenland. Auf etwa 2.100 Hektar Rebfläche bewirtschaften vor allem die Gemeinden Deutschkreutz, Horitschon und Neckenmarkt diesen edlen Wein. Der vierte Ort, wo der Blaifränkisch wächst, ist Lutzmannsburg. Mit dem Bau der Therme dort wurde eine

umfangreiche Infrastruktur entwickelt, die Lutzmannsburg von einer bäuerlichen Gemeinde zu einem der größten Tourismusorte des gesamten Burgenlands machte.

Rund um die Therme gruppieren sich acht Hotels mit etwa 800 Betten. Viele von ihnen haben sich dem Familienurlaub verschrieben – kein Wunder. Denn der Ort vermarktet sich auch als „Europas größte Kindertherme“. Gut und gerne lässt es sich hier aber auch tagen. Besonders Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen rund um die Familie und das Kind anbieten und Sportartikelhersteller haben hier schon zu Meetings, Incentives und Presse-

konferenzen eingeladen. In Kombination mit mehreren Hotels lassen sich hier auch mittelgroße Veranstaltungen über mehrere Tage mit 400 bis 500 Teilnehmern organisieren. Was sich Veranstaltungsplaner merken sollen: Hier gibt es MICE zum hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis.

Bei Kurz buchen Sportartikler

Im **Thermenhotel Kurz** ist das besonders gut möglich. Günter Kurz,

der Eigentümer, führt auch noch das **Sporthotel Kurz**. Im **Thermenhotel Kurz** alleine gibt es zwei Seminarräume und eine feste Tennishalle mit fünf Plätzen. Die lässt sich schnell zum riesigen Seminarräum umbauen und fasst mit ihren 2.500 Quadratmetern je nach Bestuhlung mehrere hundert Gäste. Bei Kurz machen auch gerne Profi-Sportler Seminare. Fußballer schätzen besonders den Rasenplatz mit eigener Trainingseinrichtung für Torhüter.

Mit Muskelkraft auf der alten Bahnstrecke unterwegs

Nach der Tagung ordentlich austoben und dabei einen Riesenspaß haben? Das organisieren Planer gerne, in dem sie die Gäste Draisine fahren lassen. Das sind Mini-Eisenbahn-Wagen, die mit Muskelkraft vorwärts bewegt werden: Auf einer alten, romantischen Bahnstrecke quer durch das Mittelburgenland, insgesamt ca. 23 Kilometer lang, laufen die bunten Fahrraddraisinen. Angetrieben werden die Draisinen mit Pedalen, wie ein Fahrrad. Die Tour führt durch die idyllische Landschaft des sonnenverwöhnten Mittelburgenlandes, vorbei an Weingärten, Sonnenblumenfeldern, schattigen Wäldern und verträumten Dörfern. Zwischendurch können Durst und Hunger an drei Gastronomie-Stationen gestillt werden.



Mittelburgenland ist **Blaifränkisch Land**: Keine andere Region hat sich der Kultur dieser edlen Rotweinsorte so intensiv gewidmet wie die Winzer hier. Foto: Convention Burgenland



o.: Zum **Vinatrium** gehört ein Veranstaltungszentrum, in dem schon viele Tagungen abgehalten wurden. Foto: Walter Luttenberger

u.: 50 Winzer, 350 Weine: Im **Vinatrium Deutschkreutz** darf nach Herzenslust probiert und gekauft werden. Foto: Bernd Moederl

Vinatrium Deutschkreutz: Kleine Kongresse mit Verkostung

Es geht weiter nach Deutschkreutz, dem „Zentrum des Blaufränkischen“. Christian Gradwohl, Chef des Tourismusverbandes der Kommune, hat für uns das Vinatrium schon aufgeschlossen. Die ehemalige Mädchenschule ist stilvoll umgebaut worden. Dort haben Gruppen in Galabestuhlung bis zu 200 Sitzplätze; 550 in Reihe. Ärztekongresse liefen hier schon, berichtet Gradwohl. Wer eine schöne Location möchte, bekommt sie für 600 Euro pro Tag. Im Mittelburgenland hält eben niemand die Hand weit auf. Der Weg führt entlang des größten Weinstein-Bildes der Welt, was sogar das Guinness-Buch der Rekorde belegt, in den gemütlichen Gewölbekeller. Dort können die Teilnehmer essen; eine Profiküche ist natürlich im Haus.

Das interessanteste im Haus in die Gebietsvinothek namens Vinatrium. Dort präsentieren 50 Winzer aus einem Umkreis von 25 Kilometern 350 verschiedene Weine. Es darf probiert werden; wer sich als Gruppe anmeldet, bekommt auch beispielsweise noch „Variationen vom internationalen und österreichischen Weich- und Hartkäse mit Wein-Chutney“ serviert. Diejenigen, die hier testen, schleppen anschließend den Rebsaft kistenweise heraus. Für die Käufer eine Gelegenheit, zum Hofpreis der Winzer günstige wie gleichzeitig edle Tropfen einzukaufen. Die Weinbauern, die an das Vinatrium liefern, zahlen an den Eigentümer – die Gemeinde – eine kleine Monatsmiete für ihre Regale und bekommen so eine zusätzliche, lukrative Vermarktungsschiene.

Anzeige



YOUR PERFECT DAY ON THE HILL!!!

FEIERN, SEMINARE, KONFERENZEN, LESUNGEN, CLUBBING, HOCHZEIT, LIVEMUSIK, PRÄSENTATION, VERNISSAGEN ...

Weitblick für Ihre Visionen. Cool, mondän und stylish präsentiert sich das Weingut Leo HILLINGER in Jois. Rundherum schweift der Blick durch riesige Glaswände auf die Weingärten, das Leithagebirge und den Neusiedler See. Nachts präsentiert sich das Weingut beleuchtet in der Landschaft, so als würde sich der Weinberg öffnen und in sein Innerstes blicken lassen.

Das Weingut Leo Hillinger macht jede Veranstaltung zu einem ganz besonderen Erlebnis. In der kubusförmigen Degustations-Lounge wird Ihr Event in einem Rahmen erstklassigen Design präsentiert. Weinseminare und Führungen durch den Betrieb bieten sich als Rahmenprogramm an.

Der Überblick

- + Kapazitäten bis zu 120 Personen
- + 2 getrennte Räume
- + Transparente und klimatisierte Räume
- + Modernste technische Ausstattung
- + Highend Soundsystem, inklusive Mikrofone
- + WLAN
- + exklusiver Top-Catering Partner
- + Teambuilding- und Incentivemöglichkeiten
- + Kellerführungen und Verkostungen
- + Helikopterlandeplatz u.v.m.



Leo Hillinger GmbH | Hill 1 · A-7093 Jois · Tel.: +43 (0) 2160.83 17 · Fax: +43 (0) 2160.83 17 17 · office@leo-hillinger.com
Ansprcheperson: Klaus Carhaun · Event Manager · Mobil: +43 (0) 676.96 92 785 · k.carhaun@leo-hillinger.com · www.leo-hillinger.com

Ein „Heuriger“, ein Hotel und historisches Blaumachen



Beim „Heurigen“ serviert der Winzer und die ganze Familie arbeitet mit. Die Gäste haben bei gutem Wein zum klitzekleinen Preis viel Spaß. Foto: Regionalverband Blaufränkisch Mittelburgenland

Jetzt ist Mittagszeit und Tourismusverbandschef Gradwohl bittet zu Tisch – in den „Heurigen Gradwohl“. In einer Hütte hat der Winzer – das ist sein Nebenberuf – nur drei Wochen lang im Jahr geöffnet und es gibt „Blaufränkisch Classic“ oder Grünen Veltiner: die Literflasche für sagenhafte acht Euro. Oder leckeren, frischen Traubensaft. Oma bereitet in der Küche herzhaftes, kalte Gerichte wie Leberpastetenbrot zu und die Enkelin serviert. Wer nicht vorher reserviert hat, findet keinen Platz mehr. Wenn ein „Heuriger“ gerade geöffnet hat, spricht sich das herum wie ein Lauffeuer. Gewitzte Planer fragen daher bei Convention Burgenland, ob sich nicht ein Heurigenbesuch ins Programm bauen lässt, am besten am späten Nachmittag.

Am Wochenende sind die meisten Hotels im Mittelburgenland ausgebucht. Dann kommen die Weinkenner; besonders aus dem nahen Wien. Unter der Woche sind es aber oft kleine, feine Meeting-Locations, wie das Drei-Sterne-Superior-Haus Hotel Schreiner mit seinen 60 Betten. Vom Heurigen sind es nur ein paar Schritte zum freundlichen Hotelbesitzer Eduard Schreiner. In seinen Seminarraum mit den gemütlichen Lederschwingern für 25 Teilnehmer hat er gut investiert wie ins übrige Hotel auch. Wer sich abends entspannen will, der findet einen Wellnessbereich mit zwei Saunen vor. Wenn die Sonne scheint und es nicht allzu kalt ist, kann man mit wunderbarem Blick in die Weinreben draußen essen. Dort ist auch noch ein Swimmingpool für die Gäste. Im Jahr 1990 hat Schreiner

das Haus von seinen Eltern übernommen. Inhabergeführte Hotels haben oft Charme; dieses hat einen besonderen.

Was sich in der Gegend auch prima in eine Firmenveranstaltung einbauen lässt: eine Wanderung auf dem grenzüberschreitenden Naturpark Geschriebenstein-Irottkö-Ungarn, zwischen Österreich und dem Nachbarland. Das Convention-Bureau bietet eine digitalen Wander- und Radkarte an. Mit ihr kann der Planer schon vorher eine individuelle Route je nach sportlicher Leistungsbereitschaft seiner Gruppen entlang des Naturparks ausarbeiten. Mehr als 500 Kilometer markierte Wander- und Radwege, verschiedene Lehrpfade, wie ein Jagd-, Wein-, Getreide- und Pilzlehrpfad und ein Walderlebnisweg führen die MICE-Kunden auf beiden Seiten der Staatsgrenze entlang.

Gruppen, die das nicht wollen, können blau machen – im wahrsten Wortsinn. Sie besuchen beispielsweise die Blaudruckerei Koó in Steinberg. Nach jahrhundertalter Tradition werden hier Stoffe mit echtem Indigo bedruckt. Mit Holzmodellen wird der so genannte Papp auf den Stoff aufgetragen und nach dem Färben wieder ausgewaschen. So entsteht ein weißes Muster auf blauem Grund. Die Druckvorlagen, sind teilweise über 200 Jahre alt und aus Birnen- oder Lindenholz geschnitzt. Zur Musterverfeinerung dienen Messingstifte. Die Zusammensetzung des Papps ist das gutgehütete Geheimnis des Blaudruckers. Es gibt nur wenige schriftliche Aufzeichnungen. Jeder hat sein eigenes Rezept und es wird von einer Generation zur nächsten weitergegeben. Bei den meisten Blaudruckern gehört in den Papp Gummiarabikum und Tonerde als Hauptbestandteile.



Ein kleines, feines Seminar für bis zu 25 Teilnehmer lässt sich beim Drei-Sterne-Superior-Haus Hotel Schreiner trefflich organisieren. Foto: Hotel



Der Blaufränkisch lässt sich zu einem leichten und fruchtigen Wein, aber auch als kräftige, fruchtige Sorte ausbauen. Dann dominieren Aromen von Kirschen und Beeren. Foto: Sonnenland Mittelburgenland

Liszt Zentrum begeistert durch Historie und Akustik

Akustisch ist der Konzertsaal eine Klasse für sich. Die fichtenhölzerne Kassettenoptik im Liszt-Zentrum ist das Herzstück der Anlage. Einer stellt sich auf die Bühne, der andere geht in die letzte Reihe des 580 Besucher fassenden Saals. Flüsternd kann man sich über diese weite Distanz problemlos verständigen. Mit dem Franz-Liszt-Konzertsaal in Raiding wurde im Jahre 2006 direkt neben dem Liszt-Geburtshaus ein Veranstaltungsort für ein international führendes Liszt Festival geschaffen. Das Lisztzentrum eignet sich hervorragend für Kultur- und Freizeitveranstaltungen, Tagungen, Seminare, Messen, Firmen- und Produktpräsentationen. Es umfasst einen Mehrzwecksaal und professionelle Licht-, Ton- und Projektionstechnik sowie Künstlergarderoben und einen kleinen Saal für etwa 80 Per-

sonen. Die Bühne ist 16 Meter breit und sechs Meter tief. Im Sommer organisieren Unternehmen gerne einen Empfang mit kühlen Getränken auf gedeckten Stehtischen. Die Besucher gehen dabei meist auf das eindrucksvolle schmiedeeiserne Tor zu

Schon als Grundschulkind ein Wunderknabe

Und stehen plötzlich schon auf dem Gelände, wo der österreichisch-ungarische Komponist, Pianist, Dirigent, Theaterleiter, Musiklehrer und Schriftsteller geboren wurde. In diesem Haus entwickelte sich Franz Liszt – heute würde es heißen: im Grundschulalter – zu einem Wunderknaben. Nach eigenen Angaben aus späterer Zeit hatte Liszt sich im Alter von sieben Jahren das Notenschreiben „allein angelehrt“ und nach Angaben seines Vaters vor



Direkt neben dem Geburtshaus von Franz Liszt steht das Liszt-Zentrum, das Veranstaltungsplaner alleine schon wegen seiner Optik und Akustik als einzigartig feiern. Wenn ihn nicht MICEler buchen, dann wird der Konzertsaal für CD-Produktionen genutzt. Foto: Ulrich Schwarz

seinem neunten Jahr bereits ziemlich viele Bögen mit Noten bekriztelt. Franz Liszt avancierte zum prominentesten Klaviervirtuosen sowie einem der produktivsten Komponisten des 19. Jahrhunderts. Seinem musikalischen Werkverzeichnis werden, ohne literarische Arbeiten, über 700 Stücke zugeschrieben. Zu den Höhepunkten

seines Schaffens gehören die Kompositionen „Ungarische Rhapsodie“, „Faust-Sinfonie“ und das Klavierkonzert „Es-Dur“. Der Burgenländer gilt als einer der größten Klaviervirtuosen, dessen Technik des Klavierspiels bis heute keine nennenswerten Neuerungen hinzugefügt wurden.

Anzeige

SEMINARE, EVENTS & SPORT!

2 Hotels, 1 Philosophie: Tagen mit einzigartigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten

Top ausgestattete Seminarräume, ein professionelles Team, ausgezeichnete Verpflegung und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Mitten im Blaufränkischland gelegen, bieten wir Ihnen neben den vielen prämierten Weinen als Rahmenprogramm auch Quad- und Segwaytouren, Hoch- und Niedrigseilgarten, die Sonnentherme Lutzmannsburg sowie Österreichs einzigartiges Schienenvergnügen, die Draisenentour an. Lernen, Tagen, Feiern und Präsentieren wird plötzlich ganz einfach, denn wir kombinieren Regionalität mit Aktivität und Wohlbefinden.

SPORT-HOTEL-KURZ THERMENHOTEL KURZ

Sport-Hotel-Kurz Oberpullendorf

- + Kapazitäten Seminar: 85 Teilnehmer
- + Kapazitäten Events: 2000 Personen
- + 3 Seminarräume
- + Saunazone mit Massagelstudio und Swimmingpool
- + Fitnesscenter mit 200m²/60 Geräte
- + 4 Kegelbahnen
- + 1 Tennishalle
- + 1 Multifunktionshalle
- + WLAN im gesamten Hotel kostenfrei
- + Moderne technische Seminarausstattung

Thermenhotel Kurz Lutzmannsburg

- + Kapazitäten Seminar: 100 Teilnehmer
- + Kapazitäten Events: 1500 Personen
- + 3 Seminarräume
- + Saunazone mit Massagelstudio
- + 4 Bowlingbahnen
- + Tennishalle
- + 1 Multifunktionshalle
- + Fitnessraum
- + WLAN im gesamten Hotel kostenfrei
- + Moderne technische Seminarausstattung
- + TOP-KTM Radverleih



Sport-Hotel-Kurz



Thermenhotel Kurz

SPORT-HOTEL-KURZ | Stadiongasse 16, 7350 Oberpullendorf
Tel.-Nr.: +43 2612 43233 · Fax-Nr.: +43 2612 43233-60
E-Mail: ober@kurz.cc · www.kurz.cc

THERMENHOTEL KURZ | Thermengelände 6, 7361 Lutzmannsburg
Tel.-Nr.: +43 2615 81244 · Fax-Nr.: +43 2615 81244-45
E-Mail: lutz@kurz.cc · www.kurz.cc

Vom Uhudler und dem Energiewunder im Städtchen Güssing



Die Aussichtsplattform mitten in den Weingärten von Eisenberg an der Pinka bietet einen Panorama-Weitblick – ein „Weinblick“ bis ins untere Pinkatal, das benachbarte Ungarn und auf die Riegersburg. Foto: Südburgenland Tourismus

Heute fahren wir ins Südburgenland. Während die Gegend rund um den Neusiedler See und das mittlere Burgenland flach war, wird es nun hügelig, sind wir im Mittelgebirge. Zwar ist das Burgenland das geographisch flachste aller Bundesländer Österreichs. Aber wenigstens ein Mittelgebirge muss schon sein. Die Kellerstöckl haben es uns angetan. Früher, als das Wort Traktor unbekannt und der Weg nach Hause weit war, da lagerten die Winzer ihre Geräte in diesen reetgedeckten Schuppen. Sie waren auch die Weinkeller der Weinbauern. Früher nur notdürftig eingerichtet, sind viele Kellerstöckl heute einzigartige Wohnungen inmitten der Weingärten. Sie sind burgenländisches Kulturgut. Beim Um- und Ausbau wurde streng darauf geachtet, dass die Kellerstöckl so original wie möglich erhalten bleiben. Einige dieser Kellerstöckl bieten die Möglichkeit für ein besonderes MICE-Erlebnis. Sie sind entweder als Tagungsraum eingerichtet, oder als Unterkunft: Aufwachen mitten im Weingarten und eine Aussicht bis in die ungarische Tiefebene. Komfortabel und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet hat jedes Apartment seinen ganz besonderen Charme. Von urig bis exklusiv – diese Kellerstöckl sind einzigartig in Österreich. Allein in Deutsch Ehrendorf entstand ein ganzes Ensemble an Keller-

stöckl-Apartments. Mittlerweile wurden aber auch etliche Keller in den Naturparkgemeinden Deutsch Schützen-Eisenberg, Eberau, Moschendorf, Heiligenbrunn und Strem saniert.

Das ist auch die Gegend, wo der Uhudler gedeiht. Seit über 100 Jahren sind hier diese Weine bereits beheimatet. Der schon damals erzeugte Wein erhielt den Namen Uhudler von den Frauen der Weinbauern. Denn wenn ihre fleißigen Winzer nach der Lese zu viel von diesem Wein genossen hatten, sahen sie am anderen Morgen etwas aufgedunsen aus –, ähnlich, wie sich diese Greifvögel des Nachts aufplustern. Der Uhudler stammt aus der Zeit nach dem großen Reblausbefalls um 1860. Damals wurden diese so genannten resistenten amerikanischen Direktträgerreben eingeführt. Lange Zeit hielt sich die Legende, dass der Wein von Direktträgern einen hohen Anteil an kopfschmerzerzeugenden Fusel-Ölen und Methanol enthalte und daher gesundheitsschädlich sei. Deswegen wurde er in den 30er Jahren verboten. Dass der Uhudler aber keinesfalls dem gesunden Weiterleben abträglich ist und schon gar

Kellerstöckl heißen diese Hütten inmitten der Weinreben. Heute kann dort sogar getagt werden.
Foto: Südburgenlandtourismus Croce

nicht Böses enthält, stellte sich erst in den 80er Jahren heraus – als es entsprechende Analyseverfahren gab. Deswegen wurde dieser Wein im Jahr 1992 wieder in das Weingesetz aufgenommen und darf seither in den 26 südburgenländischen Mitgliedsgemeinden verkauft werden. Es wäre auch eine Schande, wenn er ausgestorben wäre. Es sei jedem, der eine Tagung im Südburgenland organisiert, hiermit deutlich hinter die Ohren geschrieben: Uhudler probieren ist Pflicht! Rund um die Ortschaften Heiligenbrunn, Eltendorf und Moschendorf ist der Uhudler beheimatet. In allen Betrieben, die mit der auffälligen Uhudler-Fahne gekennzeichnet sind, kann er verkostet und gekauft werden. Besonders gemundet hat uns der Uhudler Frizante, eine Art Sekt aus dem trockenen Rotwein. Wir fahren am Ortsschild „Güssing“ vorbei. Tausende Touristen pilgern jedes Jahr hierher. Nicht wegen der Landschaft oder dem milden Klima, auch nicht wegen der 850 Jahre alten Burgruine, die über der kleinen Stadt thront. Die Attraktion ist ein Biomassekraftwerk, Kernstück des „Energiewunders Güssing.“ Denn das Örtchen deckt seinen Energiebedarf selbst. Mit erneuerbaren Energien: Für Elektrizität sorgen das Biomassekraftwerk, eine Dampfturbine und eine Photovoltaikanlage, für Wärme zwei Fernheizwerke und ebenfalls das Biomassekraftwerk. Die Stadt ist energieautark. Das Kraftwerk arbeitet nach einer neuen Methode: Biomasse-Wasserdampf-Vergasung nennt sich das Verfahren, bei dem aus Holzschnitzeln ein hochwertiges Produktgas entsteht. Die Holzschnitzel werden nicht erhitzt und verbrannt, sondern mit Hilfe von Wasserdampf bei 850 Grad in Gas aufgelöst. Das Endprodukt ist stickstofffrei und teearm. Mit



diesem Gas lassen sich nicht nur Wärme und Strom erzeugen, sondern auch synthetisches Erdgas und Treibstoff. Basis für diese Art der Energiegewinnung ist Holz: Der Bezirk Güssing ist zu rund 40 Prozent bewaldet. 105.000 Tonnen Holz wachsen hier jährlich nach, nur ein Fünftel davon soll für die Energieerzeugung verwendet werden.

Vor zwanzig Jahren gehörte der Bezirk Güssing noch zu den ärmsten Regionen Österreichs: keine Infrastruktur, keine Arbeitsplätze. Heute gilt Güssing als zukunftsweisendes Erfolgsmodell, als europäische Öko-Musterstadt. Mehr als 50 neue Betriebe haben sich in den vergangenen zehn Jahren rund um Güssing angesiedelt, 1.100 neue Arbeitsplätze sind in der Region entstanden. Die Unternehmen hier haben sich neben Umwelttechnologie auf Parketherstellung und Laubholztrocknung spezialisiert. Das „Ökoenergieland“ ist auch ein beliebtes Ziel für Unternehmen, die sich rund um das Thema „Grüne Energie“ platziert haben und ihren Mitarbeitern oder Kunden demonstrieren wollen, wie es sich energieautark lebt. Eigene Tourguides begleiten „Ökoenergie-Gäste“ zu den mehr als 30 Demonstrationsanlagen,



Die Lafnitz bildet über weite Strecken die Grenze zur Steiermark. Auf burgenländischem Gebiet bilden die Mäander, die Flussschlingen, eine reizvolle Landschaft – auch für Tiere und Pflanzen. Foto: Südburgenland Tourismus

wie sie miterleben können, wie erneuerbare Energie erzeugt wird. Besonders reizvoll ist auch das Lafnitztal. Der Fluss Lafnitz bildet über weite Strecken die Grenze zwischen den Bundesländern Burgenland und Steiermark. Weil der Fluss ohne großes Gefälle mäandert – also in Schlingen vor sich

hinplätschert – bildet er fortwährend neue Feuchtgebietslebensräume und somit optimale Bedingungen für viele Tieren und Pflanzen in allen Jahreszeiten. Hier blüht im Sommer die sibirische Schwertlilie, Störche suchen Frösche und der Eisvogel hält Ausschau nach Fischen und Wasserinsekten.

Anzeige

BUSINESS & LIFESTYLE IN PERFEKTER BALANCE

Auf der einen Seite Erfolg. Auf der anderen Seite Erholung. In der Mitte ICH.

Eingebettet in die sanft hügelige Landschaft des Südburgenlandes liegt das 5-Sterne Falkensteiner Balance Resort. Durch seine Lage auf einem Hügelkamm, genießt man eine prachttvolle Aussicht in alle Himmelsrichtungen.

Jede erfolgreiche Veranstaltung verbindet außergewöhnliches Flair mit außergewöhnlichem Service:

ZIMMER: 141 großzügige Doppelzimmer, Familienapartments & Designersuiten

RÄUMLICHKEITEN: 5 lichtdurchflutete Konferenzräume auf 377 m² mit direktem Zugang zu den Gartenterrassen, 2 Boardrooms á 36 m² mit Balkon, 3 Freiluftseminarbereiche für Teambuilding

BETREUUNG: Durch unseren Bankett Sales Manager – reibungsloser Ablauf und schnelle Koordination bei kurzfristigen Planänderungen

KULINARIK: Restaurant Imago, Schmankerlrestaurant Wia z' Haus, Atrium Bar, Bistro

FREIZEIT: 2.600 m² Acquapura SPA, direkte Lage an Österreichs größter Golschaukel, hoteleigene Fahrräder, Aktivitätenprogramm (Yoga, Meditation, etc.), Ausflugsziele in der Region

Balance Individual

Geht nicht – gibt's nicht. Sagen Sie uns Ihre Wünsche und wir legen ein individuelles Angebot vor. Lassen Sie sich von unserem Sales-Team beraten!



Falkensteiner Balance Resort ***** | Panoramaweg 1 · 7551 Stegersbach

Frau Katja VAMPL, BSc · Tel: +43 3326 55155 512 · Fax: +43 3326 55150 · katja.vampl@falkensteiner.com · www.balanceresort.falkensteiner.com

Hannersberg: Ein magischer Berg für neue Einsichten



Wenn es das Wetter irgendwie erlaubt, dann gehen die meisten Gruppen ins Freie. Entweder auf die schöne Terrasse oder in die Weinberge des Hannersbergs. Foto: prinzalves.com

Freie Sicht für neue Einsichten. Das hat schon Coca-Cola-Managern, Raiffeisen-Bänkern, oder Versicherungsspezialisten der Generali und der Uniqua weitergeholfen. Sie haben sich auf einer grünen Anhöhe im Süden Burgenlands getroffen – dem Hannersberg. Der ist in Österreich überaus bekannt und wenn dieser wundervolle Ort ein Mensch oder Tier wäre, dann müsste man wohl sagen: wie ein bunter Hund. Denn viele wollen hier am Wochenende ihre Hochzeit feiern – mehr als 100 sind es alljährlich. Und wenn das Jahr nur aus Feiertagen, Freitagen und Samstagen bestehen würde, dann würde der Wunsch von noch viel mehr jungen Menschen in Erfüllung gehen: Hier zu feiern, auf dass man sich erst dann trennt, wenn der Sensemann das befiehlt. Aber da das Jahr auch Montage bis Donnerstage hat, gibt es im Terminbuch von Ronni Gollatz noch Platz für Firmen-Events. Für den Planer, der Glück hat. Denn der Hannersberg ist – hier sei es verkündet – ein Geheimtipp. Ein so grandioser, wie es das Team von Convention International selten erlebt hat. Das es dieser magische Hügel zu derartiger Bekanntheit gebracht hat, ist natürlich auch ein bisschen der Profes-

sionalität der Macher dort zu verdanken. Allen voran dem Eigner Ronni Gollatz. Er ist Medienprofi und versteht es, auf der Klaviatur der Public Relations zu spielen. Lange Jahre arbeitete er als Sportjournalist und ist auch Vorstandsmitglied bei Sports Media Austria, Österreichs offizieller Sportjournalistenvereinigung. Erst durch die Selbstständigkeit mit seiner PR-Agentur MPW-1060 hat er sich Raum und Zeit gegeben, um die Immobilie von einer Nachhilfe-Schule der 50iger Jahre in eine mit allen technischen Feinheiten ausgestattete Location umzubauen. Der 200 Quadratmeter große Arkadensaal ist der Ort bei jedem Wetter. „Die Hektik des Alltags treibt uns an, der Stress raubt die Kraft – jeder von uns muss immer mehr in immer kürzerer Zeit erledigen. Wir sind davon überzeugt, dass Orte der Ruhe und Entspannung immer mehr an Bedeutung gewinnen. Der Hannersberg ist genau das: Ein Ort der Ruhe, der Gemütlichkeit und der Zusammenkünfte“, sagt Gollatz.

Das es operativ so gut klappt, ist Anna Györög zu verdanken. Sie ist ausgebildete MICE-Spezialistin. Im Hotel Sacher in Wien hat sie viele Jahre in der Bankett-Abteilung gearbeitet und Seminaren und

Veranstaltungen das i-Tüpfelchen aufgedrückt. Außerdem hat sie Tourismus-Betriebswirtschaftslehre, Fachrichtung Marketing studiert. Mit Weinen kennt sie sich exzellent aus. Deswegen versteht sie sich auch so gut mit Alfred Gollatz.

Der Vater von Eigner Ronni Gollatz ist der Winzer, der sich um die Weinreben kümmert, die rund um die Location gedeihen und den alle Gäste trinken, wenn sie wollen. Vor allem der Weißburgunder, aber auch der Blaufränkische ist die Wucht. Mutter Ingrid macht die kalte Küche. Sie arbeitet gut zusammen mit den Küchenchefs Claudia Lakovits und Michael Putz. Letzterer schult Küchenchefs und bildet sie weiter, weswegen er kürzlich eine der höchsten Auszeichnungen erhalten hat, die ein Küchenchef bekommen kann: Er wurde von der Welt-Organisation der Küchenmeister zum „WACS Weltweit anerkannten Küchenmeister“ ernannt – nur 600 Köche rund um den Globus haben das geschafft. Erst im November 2014 wurde der Hannersberg von der burgenländischen Landesregierung der Regionalitätspreis in der Kategorie Tourismus / MICE ausgezeichnet.

Die meisten Gruppen aber wollen auf der schönen Außenterrasse mit dem überwältigenden Blick übers Südburgenland miteinander reden. Wer es als Planer bestellt, für den bietet Gollatz auch Weinverkostungen, Spanferkelgrillen oder gruppenspezifische Schulungen an und läuft mit ihnen barfuß über glühende Kohlen, ohne sich zu verbrennen. Gollatz: „Wenn der Kunde es will, machen wir alles – es muss nur legal sein.“



Der Arkadensaal ist der größte Raum und hat Platz für 60 Personen (Block-Bestuhlung); der Wintergarten fasst nochmal 50. Foto: Hannersberg



Burg Schlaining beherbergt auch ein Konferenzzentrum.
Foto: Bildagentur Zoonar GmbH/Shutterstock

Und noch viel mehr: **Weitere Locations** aus dem Repertoire von Convention Burgenland

- Im **Kulturzentrum Oberschützen** können im Mehrzwecksaal mitsamt Balkon 660 Menschen tagen. In den Kammermusiksaal passen nochmal 120 Teilnehmer. Die Location eignet sich besonders für Planer, deren Kunden mit dem Auto anreisen. Denn es gibt genügend Gratis-Parkplätze.
- 1.000 Personen fasst das **Kulturzentrum Güssing** mit individueller Raumgestaltung durch Trennwände. Kultur und Kongress lassen sich verbinden: Es gibt ein Franziskanerkloster, eine Burg und strohgedeckte Weinkeller.
- Vital tagen im **Thermen- und Vitalhof Bad Tatzmannsdorf**: schon die Namen der Seminarräume Lavendel, Rosmarin, Rosenblüte und Salbei weisen darauf hin. Nach der Arbeit geht's in die 4.000 Quadratmeter große, hotel-eigene Thermenwelt.
- Ein Konferenzzentrum in einer Burg aus dem zwölften Jahrhundert beherbergt das **Hotel & Konferenz-Zentrum Burg Schlaining**. Ins Konferenzzentrum mit hohen, alten Mauern passen parlamentarisches 120 Delegierte. Zudem gibt es zehn Seminarräume.
- Kreatives Lernen verspricht das MICE Team von „**Das Eisenberg – Ihr Resort am Länderdreieck**“. Die Slowakei und Ungarn können am Wochenende erwandert werden: Tagsüber wird in vier Sälen für zwölf bis 58 Gäste gepaukt.

Anzeige

VERANSTALTUNGEN MIT SONNE DRIN

convention burgenland

Vom multifunktionalen Konferenzzentrum über spektakuläre Event- und Incentivelocations, modernsten Tagungshotels bis hin zu kleinen aber feinen Seminarstätten bietet das Burgenland ein attraktives Angebot.

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt

www.bgld-kulturzentren.at

Orangerie Schlosspark Eisenstadt

www.orangerie-eisenstadt.at

Landesmuseum Burgenland

www.landmuseum-burgenland.at

Haydn-Zentrum Eisenstadt

www.haydn-haus.at

Schloss Halbturn Knappenstöckl

www.knappenstoeckl.at

Seminarhotel Friedrichshof

www.hotel-friedrichshof.at

Pannonia Tower Hotel

www.pannoniatower.at

Der Reisinger

www.der-reisinger.at

Gesundheitszentrum –

Der Sonnenhof

www.heilbad-sauerbrunn.at

Kulturzentrum Mattersburg

www.bgld-kulturzentren.at

Burg Forchtenstein

www.esterhazy.at

Steinbruch St. Margarethen

www.esterhazy.at

Weingut Esterhazy

www.esterhazy.at

Lisztzentrum Raiding

www.lisztzentrum.at

Schloss Lackenbach

www.esterhazy.at

Hotel Schreiner sup.

www.hotel-schreiner.at

Kulturzentrum Oberschützen

www.bgld-kulturzentren.at

Kulturzentrum Güssing

www.bgld-kulturzentren.at

Thermen- & Vitalhotel

Bad Tatzmannsdorf

www.gesundheitsresort.at

Hotel und Konferenzzentrum

Burg Schlaining

www.konferenzhotel.at

Hannersberg – exklusiv und

einzigartig

www.hannersberg.at

CONVENTION BURGENLAND | Johann Permayer-Straße 13 · 7000 Eisenstadt

Tel.: +43 2682 633 84 11 · Fax: +43 2682 633 84 20 · E-Mail: convention@burgenland.info · www.convention.burgenland.info

Gesunde Meetings: Falkensteiner Balance Resort Stegersbach



Das Hotel ist in eine Hügellandschaft rund um den **größten Golfplatz Österreichs** eingebettet.
Fotos: Falkensteiner Hotels & Residences

Traumhafter Blick auf die grüne Hügellandschaft und die größte Golfanlage Österreichs. Der Kaffee kommt und wir beißen in das Plätzchen, das der Ober auf den Unterteller drapiert hat. „Den backt unsere Patisserie jeden Morgen frisch“, sagt Marcel Pomper vom MICE-Team des Falkensteiner Balance Resort Stegersbach. Das schmeckt dem Besucher. Mit dem gläsernen Fahrstuhl geht es in die völlig vom übrigen Hotel getrennte Veranstaltungsebene. Insgesamt gibt es in dem Fünf-Sterne-Haus sieben Konferenzräume, davon fünf Tagungsräume (jeweils zwei beziehungsweise drei kombinierbar). Werden die drei Räume miteinander kombiniert, fassen sie 220 Personen in Reihenbestuhlung. Das Hotel hat außerdem zwei Board-Rooms; obendrein noch drei Freiluft-Seminar-Areale, wo das Hotel auch verschiedene Teambuilding-Aktivitäten anbietet. Besonders schätzen Meeting-Planer das Atrium-Foyer für Ausstellungen. Die meisten MICE-Gäste nutzen das Gesundheitsangebot des Hotels. Die durchschnittliche Verweildauer der Business-Gäste in den insgesamt 141 Zimmern und Suiten beträgt drei bis vier Tage; das ist sehr lange für eine Geschäftsreise-

Buchung. Denn die meisten MICE-Gäste kombinierten Gesundheitsprogramme mit Beruflichem: „Sie lassen sich ärztlich checken.“ Und sie nehmen am so genannten Metabolic-Balance-Programm teil: Das ist ein vom Internisten Dr. Wolf Funfack gemeinsam mit renommierten Ernährungswissenschaftlern entwickeltes Stoffwechselprogramm. „Unsere Experten erarbeiten für die Gäste ein individuelles Ernährungsprogramm für mehr Wohlbefinden und Energie“, sagt

Pomper. Nach Bluttests wird das Essen für jeden Gast individuell gekocht. Der eine bekommt dann für ein paar Tage laktosefreie Leckereien, der andere speist ohne Gluten. „Viele Fußballmannschaften kommen zu uns und werden hier auch geschult, sich gut zu ernähren“, berichtet MICE-Sales-Spezialist Pomper. Erst kürzlich sei die israelische Nationalmannschaft im Hause gewesen. Natürlich habe der Koch kosher gekocht. Das Hotel hat auch einen direkten Weg in die Therme Stegersbach. In der öffentlich zugänglichen Einrichtung entspannt Wasser aus unterschiedlichen Tiefen Körper und Geist.

Für Gäste, die mit einem BMW anreisen, hat das Hotel eine Partnerschaft mit der bayerischen Automarke verabredet. Während des Hotelaufenthaltes wird das Fahrzeug durchgecheckt oder bei Bedarf auch repariert. Damit der Gast mobil bleibt, bekommt er derweil einen Schlüssel für einen BMW 6er-Cabrio. Den verleiht das Hotel auch an alle anderen Gäste unentgeltlich. Deswegen dürfen wir ein bisschen BMW-Cabrio fahren. Es geht hinab ins Tal. Dort kehren wir ins „Wia z haus“ ein. Es gehört zum Hotel. Als Ergänzung zu den Angeboten des Hauses bietet das Resort dort ein traditionelles, burgenländisches Essen. Wer die österreichische Klangfarbe beherrscht, bemerkt im Namen des Restaurants „Wia z haus“ das Wortspiel darin: Es bedeutet gleichermaßen „Wie zu Hause“ und „Wirtshaus“ und so gemütlich ist es dort: Entweder im Wirtshaus (110 Plätze) oder im Garten.

Das **Veranstaltungsareal** ist vom übrigen Hotel völlig getrennt





Der Neusiedler See ist eine besonders geschützte Naturlandschaft. Foto: Burgenland Tourismus

IMPRESSUM MICE-GUIDE Burgenland | Dezember 2014 convention INTERNATIONAL

Verlag:
SOFAP Sàrl
36, Route de Luxembourg
L-8077 Bertrange

Redaktionsbüro Neuwied:
H.W.G. Verlag & Werbung
Wiedbachstraße 50
56567 Neuwied
Tel.: +49 (0) 2631 9646-0
Fax: +49 (0) 2631 9646-12
www.convention-net.de

Verleger und Herausgeber:
Heinz-Dieter Gras

Redaktionsleitung:
Thomas Grether, V.i.S.d.P.

Redaktion:
Thomas Grether

Leitung Vertrieb und Marketing:
Thomas Jäckle

Anzeigen:
Thomas Jäckle, Knut Mans

Mediaassistentz / Korrektorat:
Rose Diener

Layout / DTP:
Günther Müller, Paul Rommel

Druck:
Görres-Druckerei und Verlag GmbH,
Niederbieberer Straße 124,
56567 Neuwied

Versand:
FORMA Lettershop GmbH,
Beim Weißen Stein 4, 56579 Bonefeld

Es gelten die Anzeigenpreise in der
MEDIADATEN-Liste vom 16.5.2014

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Für namentlich gekennzeichnete Fremdbeiträge übernimmt der Verlag keine Haftung.

Titelbild:
Convention Burgenland / Paul Bradbury



CONVENTION BURGENLAND

Johann Permayer-Straße 13
7000 Eisenstadt

Tel.: +43(0)2682/633 84 11

Fax: +43(0)2682/633 84 20

E-Mail: convention@burgenland.info

convention.burgenland.info